

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 02.10.2019

über die 1. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschuss
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	24.09.2019	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:30	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:58	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

10 (siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Herr Richter
Frau Arnhold
Frau Helmstedt
Frau Behrendt
Frau Leps
Frau Pennewitz

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

StRin Zerenner
StR Müller
Bürgerin

Tagungsleitung :

StR Zieseemeier

Schriftführer :

Frau Leps

**Ausschussvorsitzend
er**

Amtsleiterin

Schriftführerin

Sascha Zieseemeier

Sabine Pennewitz

Birgit Leps

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Information zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2019 per 01.07.2019	2019220/1
2.5	Stand der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012	2019224/1
2.6	Information zum Stand Prüfung Betriebskostenabrechnung der Sportvereine und der Erarbeitung des Sportstättenentwicklungskonzeptes	2019231/1
2.7	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Information zur finanziellen Unterstützung der Stadt Köthen (Anhalt) des Tierschutzvereins Köthen-Anhalt und Umgebung e. V. für die Betreibung des Tierheimes Köthen	2019229/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

1 Eröffnung

1.1 Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

StR Ziesemeier eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden Mitgliedern sowie die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

2 Behandlung der öffentlichen TOPs

2.1 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.05.2019 wird mit einer Ja-Stimme und 8 Enthaltungen bestätigt.

2.2 Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)

Keine Informationen

2.3 Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Die Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt. **StR Ziesemeier** gibt den Hinweis, dass die Vorlage zum TOP 2.6 nicht wie in der Einladung angegeben die Vorlagennummer 2019228/1 sondern die Vorlagennummer 2019231/1 hat.

StR Schönemann kommt 18:35 Uhr zur Sitzung.

2.4 Information zur vorläufigen Ergebnisrechnung 2019 per 01.07.2019

StR Greiner bittet um Erläuterung der prognostizierten Abweichung von 40 T€ Mehraufwendungen beim Konto 525101.

Frau Arnhold erläutert, dass nach Einschätzung des Fachamtes der Zustand des Fuhrparkes sehr schlecht ist und die Fahrzeuge sehr reparaturanfällig sind. Die zu erwartenden Kosten waren im Rahmen der Planung schwer einzuschätzen.

Herr Thiering bittet um Angabe welche Erträge beim Konto 454100 erwartet werden.

Frau Arnhold führt aus, dass bei diesem Konto z.B. die Erträge aus den Garagenverkäufen erfasst werden, die über den Buchwert liegen.

Auf Anfrage von **StRin Rosenkranz** erklärt **Frau Arnhold**, dass die Erträge aus Steuern zum Zeitpunkt der Bescheiderteilung und die Verbindlichkeiten mit der Anordnung des Betrages in die Ergebnisrechnung eingebucht werden.

StR Heeg fragt nach, wie realistisch es eingeschätzt wird, dass das Ergebnis deutlich besser wird wie geplant.

Frau Arnhold geht davon aus, dass die Einschätzung, die auf der Grundlage der zugearbeiteten Zahlen der Fachämter erfolgte, realistisch ist. Die in Kürze vorzunehmende Einschätzung zum 30.09.2019 wird zeigen, ob sich hierzu bereits Veränderungen ergeben haben. Die nächste Abrechnung per 30.09.2019 wird die aktuellen Einschätzungen der

Fachämter berücksichtigen und dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner nächsten Sitzung vorgelegt werden.

Auf Nachfrage von **StR Greiner** bestätigt **Frau Arnhold**, dass die mit dem zusätzlichen Ertrag verbundenen Einnahmen zur Senkung des Liquiditätskredites zu verwenden sind.

Herr Huss fragt nach, ob die Abschreibungen jetzt quartalsweise mit berücksichtigt sind.

Frau Arnhold erläutert das Verfahren der Bildung von Abschreibungen ab Aufstellung der Eröffnungsbilanz. Der Prognose wurde der geplante Wert zugrunde gelegt.

StRin Rosenkranz bittet um Information, was sich hinter dem Konto 432100

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte verbirgt, worauf **Frau Arnhold** entsprechende Erklärungen gibt. Im Wesentlichen wird die prognostizierte Abweichung von 41 T€ durch Ausfälle bei den Obdachlosenangelegenheiten entstehen.

2.5 Stand der Erarbeitung der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2012

Herr Richter informiert ergänzend zur Vorlage zum weiteren Verfahrensablauf und signalisiert, dass seiner Einschätzung nach, die 8 offenen Bilanzpositionen dem Rechnungsprüfungsausschuss noch in diesem Jahr vorgelegt werden.

StR Heeg bittet um Information zur Legende der farblichen Unterscheidung der dargestellten Zahlen und wie realistisch der nun in einer Höhe von 37 Mio.€ angegebene Stand der Rücklagen ist.

Herr Richter erläutert, dass die Bilanzpositionen, die in abschließender Form dem Ausschuss vorgelegt wurden, grün dargestellt sind und die, die sich in der Bearbeitung und Prüfung befinden, blau. Die Höhe der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz von 37 Mio.€ verfestigt sich und hiergegen dann die Verluste der ersten 4 bis 6 Jahre verrechnet werden können.

Es erfolgt eine umfassende Diskussion, in der die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses im Wesentlichen ihren Unmut zur Dauer der Bearbeitung der Eröffnungsbilanz und der erwartenden Dauer der Vorlage der darauf aufbauenden Jahresabschlüsse 2012-2018 zum Ausdruck brachten. **Frau Pennewitz** schätzt aus Sicht des Rechnungsprüfungsamtes den zuvor genannten Termin zur Vorlage der offenen Bilanzpositionen als kaum realisierbar ein, da die drei Bilanzpositionen Immaterielles Vermögen, Anlagen im Bau und Sonderposten sehr komplex sind und ineinander greifen und dem Amt erst am 16.09.2019 nach umfassender Überarbeitung zur Prüfung vorgelegt wurden. Ebenso weist sie darauf hin, dass der, für die Prüfung dieser Bilanzpositionen zuständige Prüfer längerfristig krankheitsbedingt ausfällt.

Auf Antrag von **StR Heeg** wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt, spätestens zum Hauptausschuss 29.10.2019 einen verbindlichen Plan vorzulegen, der die Termine zur Vorlage der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2012-2018 beinhaltet und welches Personal und welche Mittel er dafür vorsieht.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

2.6 Information zum Stand Prüfung Betriebskostenabrechnung der Sportvereine und der Erarbeitung des Sportstättenentwicklungskonzeptes

StR Ziesemeier führt in die Beratung der nachgereichten Informationsvorlage ein.

Frau Behrendt erläutert auf Nachfrage mehrerer Ausschussmitglieder den aktuellen Stand.

Demnach sind weitere Betriebskostenabrechnungen bei der Stadt eingegangen, deren Prüfung am kommenden Montag durch die Amtsleiterin erfolgen wird. Vom Verein CFC Germania 03 e.V. wurden auch nach erneuter Aufforderung noch keine Unterlagen

eingereicht.

Folgende Fragen von **StR Stahl** konnten in der Sitzung nicht abschließend beantwortet werden:

Wurden durch den Sportverein CFC Germania 03 e.V. die erforderlichen Unterlagen für die Jahre vor 2015 eingereicht?

Ist bekannt, ob der Sportverein CFC Germania 03 e.V. für die Jahre 2015-2018 eine Steuererklärung abgegeben hat?

Nach regem Meinungsaustausch der Anwesenden über mögliche Konsequenzen der Nichterbringung der Betriebskostennachweise wurde durch **StR Ziesemeier** auf Antrag von **StR Heeg** folgender Beschluss zur Abstimmung gebracht:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zuschusszahlungen für das IV. Quartal 2019 für die Vereine auszusetzen, welche ihrer Nachweispflicht bis zum 27.09.2019 nicht nachgekommen sind, sofern und soweit dieses rechtlich zulässig ist.

Abstimmungsergebnis: 10 / 0 / 0 (Ja/Nein/Enthaltung)

StR Stahl stellt den Antrag folgenden weiteren Beschluss zu fassen:

Der Rechnungsprüfungsausschuss beschließt, der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zuschusszahlungen vergangener Jahre, die nicht durch Nachweise von Betriebskosten gedeckt sind, unter Beachtung drohender Verjährungsfristen zurück zu fordern.

StR Heeg stellt den Antrag zur Geschäftsordnung entsprechend § 9 Nr. 2 GeschO, den 2. Beschlussantrag zurück zu stellen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu setzen.

StR Stahl bittet um Aufnahme ins Protokoll, dass seiner Rechtsauffassung nach, die Geschäftsordnung keine Gültigkeit mehr hat.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: 8 / 1 / 1 (Ja/Nein/Enthaltung)

Frau Behrendt informiert zum Stand des Sportstättenentwicklungskonzeptes, welches nach einer erstmaligen Sitzung der Arbeitsgruppe vor einem Jahr sich immer noch im Anfangsstadium befindet.

2.7 Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)

Herr Thiering fragt nach dem Stand der personellen Besetzung Energiemanager.

StR Ziesemeier erklärt, dass seiner Kenntnis nach, erst nach Eingang des Fördermittelbescheides, welcher noch im September 2019 erwartet wird, eine Besetzung erfolgen kann.

Ende öffentlicher Teil: 19:58 Uhr